



www.gramatneusiedl.at

- ◆ Wohnhausanlage Hauptstraße 64
- ◆ Mehr Verkehrssicherheit in Gramatneusiedl
- ◆ Aktuelles vom Dorferneuerungsverein

Bürgermeister Leopold Zolles:



Der Hauptplatz von Gramatneusiedl bekommt ein neues Gesicht!

Ein Platz im Zentrum unserer Gemeinde ist eine Visitenkarte für alle Besucher und soll endlich attraktiver werden!

Das war nur eine Vorgabe an den Planer. Genauso wichtig ist, dass sich unsere Bewohner hier wohlfühlen, dass genügend Parkraum zur Verfügung steht, dass alle Geschäfte leicht erreichbar sind, dass die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet ist, dass.....

Sie sehen schon, es gibt eine Menge an Anforderungen – die Lösung kann daher nur ein Kompromiss sein:

◆ *In Zukunft wird die Fahrbahn mit der erforderlichen Breite am Rand des neuen Platzes geführt – die notwendige Verschwenkung wird eine Verlangsamung des Verkehrs bewirken – außerdem wird die Fläche für Radfahrer und Fußgänger wesentlich vergrößert.*

◆ *Die Bushaltestelle Richtung Reisenberg wird in die Busbucht beim Schulzentrum verlegt – eine Gefahrenquelle am Hauptplatz wird damit beseitigt und Parkplätze werden gewonnen.*

◆ *Ein Schutzweg und andere Querungshilfen für die Fußgänger werden eingerichtet.*

◆ *Der gesamte Platz soll, mit wenigen Ausnahmen, ohne Hochborde in einer Ebene gebaut werden.*

Die Trennung der einzelnen Bereiche erfolgt durch verschiedene Materialien und Poller (z.B. beim kombinierten Rad- Gehweg).

Der neue Platz wird behindertengerecht gestaltet, damit wird dieser auch für Kinderwagen und gebrechliche Personen leicht zu benutzen sein.

◆ *Die Volksbank ist bereit, ihre Freifläche vor dem Bankgebäude in die Neuplanung einzubeziehen – dadurch ist es möglich, die Anzahl der Parkplätze zu erhalten oder sogar etwas zu erhöhen.*

◆ *Ja, und der größte Teil des Platzes gehört den Fußgängern, er soll eine „Flaniermeile“ werden, mit Grüninseln die zum Sitzenbleiben einladen, mit einer angenehmen Beleuchtung für die Abendstunden und als Fläche für Veranstaltungen wie Adventmarkt, Bauernmarkt oder ähnliches!*

Die Planungsphase ist abgeschlossen, Baubeginn ist 2007/2008 und die Fertigstellung ist für 2008 vorgesehen. Der neue Platz wird sicher eine optische Bereicherung für unsere Gemeinde sein und auch zur Sicherheit unserer Bewohner beitragen.



€ 10.000,- Gutschein beim Ideenwettbewerb gewonnen

Am Dienstag, dem 16.01.2007 fand in St. Pölten die Preisverleihung des Ideenwettbewerbs der Dorferneuerung statt. Das gemeinsam von den Gemeinden Gramatneusiedl und Ebergassing eingereichte Projekt „BÜRGERKARTE BÜRGERNAH – Chancen und Nutzen im täglichen Einsatz“, wurde von einer Jury ausgewählt und von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit 10.000,- Euro prämiert. Der Preis wurde in Form eines Schecks überreicht und fließt zu 100% in das gemeindeübergreifende Projekt „BÜRGERKARTE BÜRGERNAH“.

Projektziel

(Auszug aus den Projektunterlagen):

Kurzfristig soll mit dem täglichen Einsatz der Bürgerkarte den Gemeindegürgern, aber auch den Gemeindeverwaltungen, das Leben in unseren Orten erleichtert werden. Längerfristig soll mit der Verbreitung der Bürgerkarte die Basis für das E-Government geschaffen werden.

Projektbeschreibung (Auszug aus den Projektunterlagen):

Auf die Veränderungen am Arbeitsmarkt – unregelmäßige Arbeitszeiten – müssen wir Gemeinden reagieren. Die vorhandenen Serviceeinrichtungen sollen angepasst werden. 24 Stunden Gemeinde ist das Schlagwort. Unabhängig von den gewohnten Öffnungszeiten soll man sich nun virtuell, aber auch persönlichen Zutritt zum Gemeindeamt schaffen können. Der Schlüssel, inklusive Identifikation für den Zutritt, ist die Bürgerkarte. Keine Angst, unser Ziel ist nicht eine weitere Karte im Geldbörsel, vielmehr wollen wir vorhandene Karten (z.B. die e-card) dafür verwenden.

Interaktiv kann der Bürger viele Behördenwege direkt über das Internet vornehmen. Dies ist derzeit nur begrenzt möglich, wird aber in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil des Behördenablaufes sein.



Das war unser INFO-Abend 2007

Besonders hervorgehoben wurde das aktuelle Thema „Hauptplatz Neugestaltung“. Bürgermeister Leo Zolles freute sich, dass er auch endlich die ersten Entwürfe für eine Neuplanung der Wohnhausanlage Hauptstraße 64 präsentieren konnte. Wir werden Sie über dieses Thema und die weiteren Inhalte des Info-Abend's am Laufenden halten.

Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde mit einer Darbietung des Gesangvereines beendet.

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal eine Kinderbetreuung in der Zeit von 17 – 20 Uhr organisiert, elf Kinder nahmen dieses Angebot mit Freude an und Frau Christine Andres sorgte mit ihrem Team für Spass und Unterhaltung.



Sie über das Heimat- und Bildungswerk.

Von der Fleischerei Graf wurde ein schmackhaftes Buffet mit vielen Köstlichkeiten geliefert. Unsere Heurigenbetriebe Nowak-Löw und Schlösinger konnten bei einer Weinverkostung die Gäste von der Qualität der Produkte überzeugen. Ein besonderer Blickfang waren auch die schönen Blumenarrangements der Blumenstube Schmidt.

Die Besucher konnten sich auch über die Leistungen der Jugendarbeit des Musikvereines und der freiwilligen Feuerwehr informieren. Es wäre schön, wenn möglichst viele Jugendliche dieses Angebot einer sinnvollen Freizeitgestaltung in Anspruch nehmen. Der Dorferneuerungsverein stellte seine aktuellen Projekte vor und würde sich über Ihre aktive Mitarbeit freuen, auch wenn Sie sich nur gelegentlich beteiligen wollen.

Erstmals bei einem Informationsabend wurde auch das „Gramatneusiedler Dirndl“ vorgestellt, weitere Informationen über die Möglichkeit eines Trachtennähkurses oder den Ankauf erhalten



Gramatneusiedl, Hauptstraße 64

Im September 2001 lautete die Überschrift noch „Räumung der Wohnhausanlage Hauptstraße 64 (Altgebäude)“

Auch dieses Thema wurde beim Info-Abend angesprochen, das Interesse daran war genau so groß wie die Skepsis an der Realisierung. Noch vor wenigen Jahren schien das tatsächlich als unrealistisch.

Da aber die Gemeinde gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft SG Neunkirchen nachhaltig an einer Lösung arbeitet, rückt jetzt endlich eine Umsetzung in greifbare Nähe.

Was hat sich seit 2001 getan?

Eine der schwierigsten Phasen – die Räumung der baulich gefährdeten Wohnungen – steht vor dem Finale, bis auf 8 Wohnungen (17 Personen) ist das Gebäude leer. Nahezu 100 Personen haben ihre Wohnungen gewechselt. Es gilt auch für die restlichen Familien, entsprechende Wohnungen zu finden bzw. anzubieten.

Eine weitere Aufgabe – die Eigentumsverhältnisse auf eine rechtliche Basis zu stellen – wurde ebenfalls gemeistert. Es mussten auf gerichtlichem Wege eine Vielzahl von Versteigerungsverfahren abgewickelt werden.

Wie kann es weitergehen?

Im Auftrag der SG Neunkirchen haben die Architekten Diplomingenieure Taschner-Kinger & Partner ZT GmbH ein neues Projekt (siehe Bild) erarbeitet. Wenn dann die Räumungen der Wohnungen abgeschlossen sind und die notwendigen Wohnbaufördermittel für eine Realisierung erteilt werden, steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege!

Zur Geschichte und weitere Informationen:

Bei dem gegenständlichen Gebäude handelt es sich um ein Bauwerk aus dem Jahr 1750 das einst eine Mühle war, dann eine Flachsspinnerei, später ein Wohnhaus.



Das alte Gebäude – vor dem Abriss.

Nach der Gründung der Textilfabrik um ca. 1810 wurde es zu einem Arbeiterwohnhaus umfunktioniert.

Es befand sich dann später während der NS-Zeit im Privatbesitz und schließlich verkaufte 1986 eine Erben-Gemeinschaft bestehend aus 18 Familien dieses Haus an die Fa. IBH, ein Immobilienbüro mit Sitz in Kottlingbrunn.

Bereits damals war klar, dass die IBH keinerlei Interesse an einer Renovierung dieses Gebäudes hatte, sondern nur Geld herausschlagen wollte. So wurden Wohnungen in desolatestem Zustand an Wohnungswerber vermietet und es herrschten katastrophale Wohnverhältnisse.

Das war auch Anlass, dass sich die Sendereihe Argumente im ORF unter der Leitung von Walter Schijok in zwei Sendungen mit dieser Angelegenheit beschäftigte.

Zahlreiche Bauauflagen seitens der Baubehörde wurden einfach negiert, Ersatzvornahmen seitens der Bezirkshauptmannschaft brachten keinen Erfolg und es wurden nur geringfügige - die wichtigsten Bauarbeiten - in Angriff genommen. Als Beispiel sei hier die Sanierung der Kaminköpfe erwähnt.

Eines florierte jedoch nach wie vor, die Wohnungen wurden von der IBH weiterhin zu horrenden Preisen unter den

menschenunwürdigsten Zuständen an Wohnungswerber, größtenteils Gastarbeiter vermietet.

Im Jahr 1991 erfolgte ein Wechsel des Besitzers, die IBH veräußerte an die IMO-ImmobilientreuhandgesmbH.

Es wurden auch von der Firma IMO keinerlei Reparaturarbeiten in Angriff genommen, sondern es wurde begonnen, Wohnungen ins Eigentum zu verkaufen. Es ist unwahrscheinlich aber es stimmt, es fanden sich immer wieder Menschen, die alte Wohnungen, die überhaupt, nicht hergerichtet waren zu horrenden Preisen kauften, sie dann selber instandsetzten und bis heute in diesen Wohnungen wohnen.

Der Gesamtzustand des Gebäudes wurde aber zunehmend sichtbar schlechter.

1992 schließlich kam ein neues Immobilienbüro dazu und zwar die Fa. Miklos Weisz.

Die Machenschaften die bis dahin von den Vorgängern gepflogen wurden, wurden auch jetzt weiterhin fortgesetzt. Die Zustände waren katastrophal und die Gemeinde musste als Baubehörde mehrmals einschreiten.

Es wurden mehrere Augenscheinverhandlungen durchgeführt, die aber schlussendlich alle zu keinem Erfolg führten.

Planung einer Wohnhausanlage in der Abschlussphase



Die neue Anlage stellt sich vor

Zuletzt wurde noch versucht, im Dachboden und in den Schuppen Wohnungen zu errichten bzw. zumindest eine Baubewilligung zu erwirken um mit dieser Bewilligung weitere Wohnungen zu verkaufen. Die Folgen wären katastrophal gewesen. Das konnte die Gemeinde jedoch im letzten Moment verhindern.

Bis im Jahr 1998 plötzlich alle Herrschaften des Immobilienbüros Miklos Weisz sowie der dazugehörigen Verwaltung SAGRO spurlos verschwanden.

Die Wirtschaftspolizei leitete Untersuchungen ein, die aber bis heute unseres Wissens nach zu keinem Ergebnis geführt haben. Zu erwähnen wäre noch,

dass jene Hintermänner der Fa. Miklos Weisz und der Verwaltung SAGRO, die verschiedenen Anteile, die an dem Gebäude noch nicht im Eigentum waren, an Deckadressen oder Strohmänner überschrieben haben. Diese Anteile werden jetzt sukzessive von der Bausparkasse Wüstenrot, die einst alle Finanzierungen dort vorgenommen hat, versteigert.

Das ruft bereits wieder neue Immobilienbüros auf den Plan, um hier dieses begonnene Spiel weiter zu führen.

Dagegen verwehrt sich die Gemeinde strikt und wir werden es nicht zulassen, dass ein weiteres Immobilienbüro, diese Machenschaften die seit dem Jahr

1986 bestehen, fortsetzt. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen mit der Gemeinnützigen Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H. hier endlich einzugreifen um die ganze Angelegenheit einer Lösung zuzuführen.

Um einen Einblick in die Situation zu bekommen, den Mietern und Eigentümern Ansprechpartner zu vermitteln, die rechtliche Situation zu klären bzw. zu „sanieren“ und um die Gebühren und Abgaben seitens der Gemeinde zu vereinbaren, wurde auf Antrag der Marktgemeinde Gramatneusiedl seitens des Bezirksgerichtes Schwechat die „Neunkirchner“ mit der Zwangsverwaltung der Liegenschaft beauftragt.

Durch das Einschreiten der Gemeinde und der Bereitschaft der „Siedlungsgenossenschaft Neunkirchner“ wird an dieser Stelle die Voraussetzung für menschenwürdiges Wohnen geschaffen und das Ortsbild wesentlich verschönert!

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe (2/2007)
ist Freitag, 18.5.2007**

degussa.

creating essentials

PARA-CHEMIE GmbH

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410

Fax 02234 / 722 415

E-Mail:

para-chemie@degussa.com

<http://www.plexiglas.de>

<http://plexystile.de>

Unsere Produkte:

PLEXIGLAS® Standard

PLEXIGLAS Sound stop®

PARAPAN®

PLEXIGLAS SUNACTIVE®

PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial

Neues Gemeindelogo

Nicht nur in einem wirtschaftlichen Unternehmen sondern auch im öffentlichen Bereich gewinnt eine einheitliche optische Strukturierung immer mehr an Bedeutung. Wir strebten daher ein gut wieder erkennbares, einprägsames und immer wiederkehrendes Design an. Dieses Design soll sich an unseren Werten, Zielen und Grundideen sowie dem Gemeindewappen orientieren. Das Logo kann jetzt auf jedem Dokument, Plakat, Flyer und vieles mehr verwendet werden und wurde erstmals beim Info-Abend im Gemeindezentrum präsentiert. Auf dem Titelblatt des Gemeindeforums wurde es bereits integriert.

Herr Ing. Peter Ernst ist selbstständiger Grafikdesigner in Gramatneusiedl und hat dieses Logo erstellt.



Ablesung der Wasserzähler zum 31. März 2007

In der letzten Märzwoche werden wieder die Wasserzählerkarten zur Selbstablesung ausgeschickt.

Bitte geben Sie uns den Zählerstand entweder telefonisch (72205-18), per Fax (Dw 23) oder mittels Ablesekarte, indem Sie diese zur Post bringen oder im Gemeindeamt abgeben (Postkasten beim Eingang), bekannt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, uns den Zählerstand per e-Mail unter gemeinde@gramatneusiedl.at oder über das Bürgerportal, wenn Sie bereits registriert sind, mitzuteilen.

Friedhofserweiterung wird noch heuer begonnen

Dieses Projekt wurde schon im Vorjahr beim Neujahrsempfang/Informationsabend der Gemeinde vorgestellt. Da aber viel mehr Gräber als erwartet an die Verwaltung zurückgestellt wurden, konnte mit der Erweiterung noch zugewartet werden.

Im Zuge der Erweiterung wird auch beim „Altbestand“ eine Verbesserung

eintreten. Vor allem wird es künftig eine zentrale Müllentsorgung in der Nähe der Urnen geben, damit sollte sich die Grabpflege und Entsorgung für viele erleichtern. Natürlich werden wir auch beim bestehenden Hauptweg die Vertiefungen beseitigen.

Nach der Umsetzung stehen uns dann verschiedene Grabarten zur Verfügung, wir werden Sie darüber am Laufenden halten und wenn möglich eine Mustergrabstelle eines „Wiesengrabes“ (als Entscheidungshilfe) errichten lassen.



Investitionen 2007 in die Infrastruktur

Die GGG Gramatneusiedler Grundaufschließungs GmbH hat den letzten Bauabschnitt im Weingartenfeld parzelliert. Es stehen somit wieder 60 Grundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser zur Verfügung.

Bis August soll die gesamte Infrastruktur (Kanal, Wasser, Gas, Strom, Telefon, Internet) im gesamten Abschnitt fertig

gestellt sein. Es werden daher bereits im Herbst die nächsten Baustellen sichtbar sein.

Die Kosten für die Errichtung der Kanal- und Wasserleitung betragen rund € 450.000,- für alle anderen Leistungen (Strom, Gas, Telefon,..) kommt die GGG auf.



Mehr Verkehrssicherheit in der Gemeinde gefordert

Der 15. Februar 2007 stand ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit in Gramatneusiedl. Leo Zolles konnte mit den richtigen Argumenten die zuständige Behörde von wichtigen Veränderungen überzeugen:

- Fußgängerübergang beim Schulzentrum auf der Wienerstraße
- Fußgängerübergang auf der Hauptstraße
- Ortseinfahrt von Himberg kommend
- Hans Taborskystraße

Fußgängerübergang beim Schulzentrum

Hier wurde beobachtet, dass nicht alle Autofahrer eine entsprechende Anhaltensbereitschaft signalisieren und somit die

Fußgänger beim Queren verunsichern bzw. im Extremfall gefährden.

Es wurde daher vom Amtssachverständigen eine Verbesserung der Wahrnehmbarkeit des Schutzweges empfohlen. Es werden die Hinweiszeichen besser situiert, die Beleuchtung erneuert und Bodenmarkierungen angebracht.

Die gleichen Bodenmarkierungen und die Verkehrszeichen werden auch beim Schutzweg auf der Hauptstraße vorgehen.

Ortseinfahrt von Himberg kommend

Seit vielen Jahren fordern wir in diesem Bereich eine Temporeduktion, die uns zwar zum Teil genehmigt wurde, aber nie unseren Vorstellungen und Forde-

rungen entsprochen hatte.

Jetzt ist es uns endlich gelungen, eine optimale Lösung durchzusetzen. Die Ortstafel und die vorgelagerte 70 km/h Beschränkung wird nördlich (in Richtung Himberg) nach der Haupteinfahrt ins Weingartenfeld versetzt. Somit befindet sich die gesamte Kreuzung Wienerstraße/Winzergasse im Ortsgebiet!

Hans Taborskystraße

Genau genommen hätte man die Hans Taborskystraße bis jetzt mit mehr als 50 km/h befahren können, was manche auch leider taten. Auch das konnten wir ändern, die gesamte Hans Taborskystraße wird ebenfalls zum Ortsgebiet erklärt.

Wir bitten Sie, alle Erneuerungen zu be-

Fugängerübergang beim Schulparkplatz



Neuregelung der Orteinfahrt von Himberg kommend



Häckseldienst am 13. März 2007

Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter 02234/72205-0 entgegen genommen.

Die ersten 20 Minuten häckseln sind kostenlos, in dieser Zeit können ca. 2 m³ (ca. vier voll beladene Scheibtruhnen) Baum- u. Strauchschnitt verarbeitet werden.

Für eine weitere angefangene Viertelstunde wird ein Unkostenbeitrag von € 11,00 direkt beim Häckseldienst eingehoben. Sollten Sie nicht anwesend sein können erhalten Sie eine Rechnung. Bei

Ein- und Zweifamilienhäusern wird maximal 40 Minuten gehäckselt. Anmeldeabschluss: 12. März 2006, 12.00 Uhr

Flurreinigungsaktion

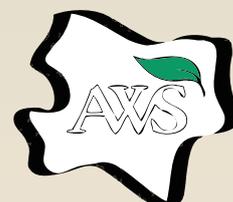
Am Freitag, dem 13. April 2007 veranstaltet die Marktgemeinde Gramatneusiedl gemeinsam mit der Volks- und Hauptschule wieder eine Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

Bitte festes Schuhwerk anziehen und Handschuhe mitbringen. Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt. Alle freiwilligen Helfer sind herzlich eingeladen.

Kompostaktion 2007

Der Abfallwirtschaftsverband im Raum Schwechat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gramatneusiedl wird vom 18. April bis 2. Mai 2007 wieder Kompost kostenlos abgeben. Die Abgabe erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen jeweils Samstag von 9 – 13 Uhr und Mittwoch von 15 – 17 Uhr, beim Altstoffsammelzentrum (Am Feilbach).





Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

Ihr Partner für alle Abfälle

A.S.A.

A.S.A. Abfall Service AG
A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, Fax: DW 101, e-mail: asa@asa.at, www.asa.at

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Einzelhäuser in der Gruppe.



Eigentum zu Mietpreisen in GRAMATNEUSIEDL.

Winzergasse · schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel · große Grundstücke · 113 - 120 m² Wohnnutzfläche · voll unterkellert · Balkon · Fixpreisgarantie · hohe Landesförderung · monatlich ab EUR 666,- (bei z.B. EUR 40.000,- EK) bzw. monatlich ab EUR 872,- (ohne Eigenkapital)

Übergabe bereits im Sommer 2007! Nur noch 2 Häuser frei!

Kohlbacher GmbH · Schwöbing 81 - 83 · 8665 Langenwang ·
Tel. 03854/6111-6 · office@kohlbacher.at · www.kohlbacher.at



Gesundheit ist das höchste Gut

Gesundheit ist das höchste Gut!

Im Anschluss an den Gesundheitstag der Gemeinde wurden in der VS Gramatneusiedl die von Frau OLFWE Kunigunde Dürrer dafür ausgearbeiteten Themen

- ◆ Wasser ist Leben
- ◆ Achtung Zucker!
- ◆ Augen auf beim Safteinkauf!

in allen Klassen im Sachunterricht vertieft und im Projektunterricht mit Vorführungen über „Wasser“ aufbereitet. Beim Punkt: Augen auf beim Saftkauf wurde den Teilnehmern anschaulich vor Augen geführt, wie wenig Fruchtanteil in unseren „Fruchtsaftgetränken“ enthalten ist.

Bei einem Ratespiel mit den Fragen :

1. Warum müssen wir viel trinken und wie viel Flüssigkeit verlieren wir wobei?
2. Was glaubst du? Wo ist am meisten Zucker enthalten?
3. Wie viele Zuckerstücke stecken in? konnte jedes Kind an unserer Volksschule mit raten und seine Quizblätter ausfüllen. Die Lösung war ja beim aufmerksamen Betrachten der Schautafeln und den dazupassenden, beschrifteten Anschauungsmaterialien zu finden. Die Sieger dieses Ratespiels sind auf diesen Fotos zu sehen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Sieger des Ratespieles vor der Kamera!



Adventmarkt an der VS-Gramatneusiedl

Die Kinder der 3b und 3c veranstalteten am Elternsprechtag einen Adventmarkt. Gemeinsam mit den Eltern wurde an einem Vormittag fleißig gebastelt. Adventgestecke, Nikolaustöpfe, Geschenkhänger, Duftkugeln, Laternen aus Holzschnitzerei und vieles mehr (siehe Fotos) wurden in großer Zahl hergestellt. Der toll gestaltete Weihnachtsschmuck wurde am 22. November 2006 von tüchtigen Kindern und Eltern aus dem Elternverein an die Eltern verkauft. Der Erlös kommt den Sommer- bzw. Wintersportwochen der zukünftigen vierten Klassen zugute. Herzlichen Dank an alle Eltern, die uns beim Basteln und beim Verkaufen tatkräftig unterstützt haben und natürlich auch an jene, die so eifrig eingekauft haben.

Eine gelungene Überraschung

Eine tolle Überraschung gab es für die SchülerInnen an der Tagesheimschule Gramatneusiedl.

Von der Marketing GmbH – Sachen & Machen in 2460 Bruck/Leitha wurde



Fleißig für den Adventmarkt : 3b & 3c

uns für jedes Kind ein Jausensackerl „Hallo Pause“ mit köstlichem Inhalt kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mädchen und Buben konnten sich an einem Flascherl Mineralwasser, Vollkornbrot, Schoko – Krispies, Milch-Knoppers, einem Sackerl Pombären, Choc-Ovo und einem Apfel erfreuen. Sogar ein Schlüsselanhänger und ein Magnetarmband waren im Überraschungssackerl verpackt. Für die Muttis gab es eine Kostprobe Apfeltee und viele wertvolle Informationen zur „Gesunden Ernährung“. Wir bedanken uns auf diesem Wege für diese großzügige Spende!

Die gelungenen Überraschung – das Jausensackerl!



35 Jahre – Musikverein G

„kids for kids“ – Das Konzert im Advent

Zweimal im Jahr laden über 50 Musikschüler des Musikvereines zu einem Konzert mit „Spiel in kleinen Gruppen“ in das Gemeindezentrum ein.

So war es auch am 20. Dezember 2006 wieder so weit.

Organisiert vom Jugendvorstand des Vereines, präsentierte der Gramat-



Weihnachtskonzert

Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert am Stefanitag beendete der Musikverein das vergangene Jahr. Freunden der Blasmusik wird das schwungvolle und interessante Konzertprogramm noch in guter Erinnerung sein.

Mit diesem Konzert ging der Musikverein in ein ganz besonderes Jahr – feiert der Verein doch 2007 sein 35-jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum wird natürlich mit einigen Festen gebührend gefeiert werden.



35 Jahre Musikverein

Vor mehr als 35 Jahren reifte bei uns in Gramatneusiedl der Entschluss, Kindern ein Blasmusikinstrument lernen zu lassen und eine Musikkapelle zu gründen.



neusiedler Musikvereinsnachwuchs den zahlreich erschienenen Gästen sein musikalisches Können.

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass der Reinerlös des Adventkonzertes für einen wohltätigen Zweck gespendet wird.

Heuer stand das Konzert unter einem ganz besonderen Thema.

Die Musikschüler hatten das Motto „kids for kids“ gewählt und sich entschlossen, den gesamten Reinerlös dem Verein „handicapkids“ zukommen zu lassen.

Birgit Vejník, die Obfrau des Vereines, bedankte sich herzlich für den Scheck über € 402,-, der ihr unter viel Applaus von Jugendreferentin Cornelia Wittner übergeben wurde.

Am Ende bedankte sich Bgm. Leo Zolles bei den Kindern und Lehrern für das schöne Konzert, sowie bei den Eltern und den Verantwortlichen des Vereines für das ständige Bemühen um die Jugend in Gramatneusiedl.

Nach der Veranstaltung gab es bei Tee und Lebkuchen noch die Möglichkeit zu einer gemütlichen Plauderei.

Im Jahr 1970 wurde mit dem Unterricht begonnen, und schon nach kurzer Zeit



Gramatneusiedl – 35 Jahre



übten die „jungen“ Musikanten unter Walter Pinter das Zusammenspiel in der damals noch recht kleinen Gruppe.

Am 26. Jänner 1972 fand die Gründungsveranstaltung der „Jugendmusik-



kapelle Gramatneusiedl“ statt, bei der SR Josef Blümel zum Obmann gewählt wurde. Im Jahr 1974 übernahm Josef Sramek die musikalische Leitung und war 18 Jahre lang hier in Gramatneusiedl tätig. 1992 folgte ihm Friedrich Wimmer als Kapellmeister nach, der seinen Taktstock im Mai 2004 an Gerald Taborsky übergab.

Durch ständige Nachwuchsarbeit und gezielte Jugendförderung ist es gelungen, immer mehr Kinder für die Blasmusik zu begeistern, und so entschloss man sich im Verein im Jahr 2000, das Schülerblasorchester ins Leben zu rufen, das von Leo Wittner musikalisch geführt wird.

Bereits vor 25 Jahren (1982) wurde Otto Wittner zum Obmann des Musikvereines gewählt, der seither mit seinen Vorstandsmitgliedern die Geschicke des Vereines leitet.

Viele interessante Aufgaben galt es in den vergangenen 35 Jahren zu erfüllen, und zahlreiche schöne Erfolge konnte die Musikkapelle erzielen.

War man in Gramatneusiedl in den Anfangsjahren froh, dass eine Musikgruppe bei der Erstkommunion und vielleicht auch bei der Fronleichnamsprozession spielte, so ist die Musikkapelle mittlerweile zu einem fixen Bestandteil im Kulturleben unseres Ortes geworden.

Neue CD und „Großer Zapfenstreich“

Zwei ganz interessante Projekte haben sich die Musikanten für das Jubiläumsjahr vorgenommen. Einerseits plant die Kapelle, wieder eine neue CD auf-

zunehmen. Die Erfolge und der große Anklang, den die letzten Tonträgerproduktionen in der Bevölkerung fanden, haben unsere Musiker scheinbar angespornt, sich einmal mehr dieser Herausforderung zu stellen.

Daher wird bereits eifrig an der Realisierung dieses Vorhabens gearbeitet. Proben-tätigkeit und organisatorische Vorüberlegungen sind derzeit natürlich ganz auf den ersten Abschnitt des Projektes ausgerichtet. Die Tonaufnahme, mit einem Querschnitt durch die musikalische Arbeit der vergangenen Jahre, wird Ende April stattfinden.

Auch das Schülerblasorchester wird auf dieser CD zu hören sein.

Das zweite Highlight des heurigen Jahres ist der „Große Zapfenstreich“. Diesen wird unsere Musikkapelle gemeinsam mit dem Musikverein Moosbrunn zur Aufführung bringen. Das feierliche Großereignis wird am Freitagabend, dem 31. August, (im Rahmen des Tages der Blasmusik) beim Gemeindezentrum über die Bühne gehen.

Schülerblasorchester

Eine ehrenvolle Aufgabe gilt es heuer für unser SBO zu erfüllen. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden nämlich eingeladen, beim Konzert des Bezirksorchesters der BAG Bruck/Leitha mitzuwirken. Der große Auftritt wird am Freitag, den 23. März in Reisenberg sein.

Besuchen Sie unsere Website

<http://www.mv-gramatneusiedl.at>



Zaun-, Tor- und Balkonsysteme
aus Aluminium



Fordern Sie noch heute den
Gratis-GUARDI-Katalog an!



WWW.GUARDI.AT



Ein Metalldach!

von

Taborsky

Dach- und Wandsysteme

Der innovative Betrieb in Gramatneusiedl

Tel.: 02234 74 008

verkauf@taborskyprofil.com

www.wellblech.com

Dach
TP
Wand

Preisträger beim Ideenwettbewerb 2007

Am 16. Jänner 2007 durften die Vertreter des Dorferneuerungsvereins im Leopoldsaal des Landhauses in St. Pölten einen Scheck in der Höhe von 8000.- Euro für das Projekt „rundherum und mitten'drin“ aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegennehmen. Aus etwa hundert eingereichten Projekten wurden 25 ausgewählt und prämiert. Wir freuen uns sehr, unter diesen Preisträgern zu sein.

Gramatneusiedl, der Rest (27 Einwohner) teilt sich auf 15 Nationen auf.

Aus dieser Ansammlung unterschiedlicher Nationalitäten ergibt sich eine Vielschichtigkeit an Kultur, Religion, Brauchtum sowie Lebensweisen. Diese Unterschiede führen immer wieder zu Vorurteilen, Abgrenzungen und Diskussionen im täglichen Miteinander. Aus diesem Grund entstand die Idee, ein Projekt ins Leben zu rufen, das ein besseres Miteinander fördern und die Gemeinschaft in der Marktgemeinde



„rundherum und mitten d'rin“ – Begegnung und Dialog

Dieses von der nö. Dorf- und Stadterneuerung prämierte Projekt wird in zwei Phasen durchgeführt. Der erste Teil in der Woche vom 17. bis 24. Juni 2007, die zweite Phase folgt als Musical am 21. und 22. Oktober 2007.

Unsere Marktgemeinde zählt derzeit 2586 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl, davon 337 Mitbürger mit ausländischer Staatsbürgerschaft. Diese wiederum setzen sich aus 25 verschiedenen Nationen zusammen. Die meisten ausländischen Einwohner, nämlich 84, kommen aus der Türkei, gefolgt von 49 Bürgern aus Bosnien und Herzegowina, Polen ist mit 37, Deutschland und Kroatien mit je 34 Personen vertreten. Aus Jugoslawien (YU) kommen 28 und aus Serbien und Montenegro (XSM) 16 Mitbürger, 15 aus Ungarn. 8 rumänische und 5 bulgarische Staatsbürger haben ebenfalls ihren Hauptwohnsitz in

stärken soll. Dieses Projekt trägt den Namen „rundherum und mitten d'rin – Begegnung und Dialog“.

Konzert am 17. 6 2007 im Gemeindezentrum

Musik- und Tanzgruppen möglichst vieler verschiedener Nationen.

Dazu suchen wir noch interessierte Musikgruppen sowie Volkstanz- oder Brauchtumsgruppen.

Workshops in der Woche 17.-24.6. 2007

„Percussion“ – Rhythmus neu erfahren

„Tanz“ – Volkstänze verschiedener Länder

„EssKultur“ – Kochen landestypischer Gerichte (Leitung: Frau Andres)

„Instrumentenbau“ – einfache Musikinstrumente (ev. nach Teilnehmerwunsch)

Ökumenischer Dialog

Happening Day

am 24. Juni 2007 im Gemeindezentrum
Wir laden zum gemeinsamen Essen, Trinken und Feiern ein

Anmeldungen zu den Workshops und zum Konzert bzw. Anfragen bitte an das Gemeindeamt Gramatneusiedl (02234 - 72205) oder an

Karl Novotny, karlnov@hotmail.com

Musical „Dunkle Augen Schwarzes Haar“

20. und 21. Oktober 2007
im Gemeindezentrum

Ein Musical zum Thema Gewalt und Ausländerfeindlichkeit mit der Musik, der Sprache und den Problemen der Jugend von Wolfgang Verocai

Phase 2 des Projekts „rundherum und mittend'rin“ des Dorferneuerungsvereins Gramatneusiedl

Wir suchen Darsteller, Bühnentechniker und Mitarbeiter für die Theaterwerkstatt (Bühnenbild, Kostüme, Maske, usw.)

Dieses Musical wurde bereits vor einigen Jahren von der HS Gramatneusiedl mit großem Erfolg aufgeführt, vielleicht wollen einige der damaligen Darsteller noch einmal mitmachen, sie sind dazu herzlichst eingeladen.

Die Proben erfolgen während des Jahres. Wir beginnen, sobald genug Leute zusammengekommen sind. Intensivproben auf der Bühne sind ab 14. Oktober, der technische Aufbau ist ab 12. Oktober 2007 geplant.

Wer schon immer gerne auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen wollte, hier gibt es die Möglichkeit dazu.

Aber auch in der Vorbereitungsphase gibt es viel zu tun - angefangen vom Kulissenbau bis zum Kartenvertrieb....., hinter der Bühne werden für Maske und Garderobe Mitarbeiter gesucht, interessante Tätigkeiten ergeben sich auch bei der Bühnentechnik.

Anmeldungen bitte an

Karl Novotny
Kaiseraugasse 6/7/6
2440 Gramatneusiedl
karlnov@hotmail.com

oder an das Gemeindeamt
(02234 - 72205)

Ihr Wunsch.
Unsere Finanzierung.



www.rbschwechat.at

Raiffeisenbank
Region Schwechat



pb

Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, A-1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

AVIA

Tankstelle
mit Bedienung



Hans Kolmey

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 02234 / 733 17

Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger

Bürstenwaschanlage

Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel

Reifenwechsel etc.

Reichhaltiger Shop:

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

STEINMETZMEISTERBETRIEB



ECKELHART OEG

Granite aus aller Welt

- 27 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
- Persönliche Kundenbetreuung
- individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb



Grab & Gruftanlagen
Fundamente
Grabsteine
Einfassungen
Inschriften
Vergoldungen
Deckplatten
Vasen
Laternen

Verkauf:
1100 Wien-Oberlaa
Laaerbergstraße 331
Tel.: 01 / 689 66 74
Handy: 0664 / 302 03 98
Fax: 01 / 689 66 74 DW 4
E-Mail: e.eckelhart@aon.at

Ihr Steinmetz
stets zu Ihren Diensten
www.eckelhart.info



Die Feuerwehr informiert

Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr 2006 gab es noch einiges für uns zu tun, so mussten wir zu 3 Brand- und 2 Technischen Einsätzen ausrücken.

Die Brandeinsätze gliederten sich in den Brand in einer Lagerhalle in Reisenberg, wo wir zur Unterstützung gerufen wurden. Dann den Brand neben einem Rohbau in Mitterndorf. Auch hier zur Unterstützung der dortigen Feuerwehr. Und zu einem Mistkübelbrand am Hauptplatz am 31.12.!

Die Technischen Einsätze betrafen einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und einen Verkehrsunfall im Kreisverkehr.

Das Jahr 2007 begann dann sehr ruhig! Zumindest bis zum 19. Jänner, als Orkan Kyrill bei uns vorbeischaute und uns innerhalb kürzester Zeit 6 Einsätze bescherte. Umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer und dergleichen.

Weiters ein in einem Feld hängen gebliebener LKW, eine durch den Sturm Olli beschädigte Gartenhütte, die demontiert werden musste, sowie ein Verkehrsunfall eines PKW, den wir mit der Seilwinde bergen mussten.



In Summe gesehen waren es vom 25. November 06 bis einschließlich 14. Februar 07 3 Brandeinsätze und 11 Technische Einsätze, bei denen 137 Mann eingesetzt waren.

Feuerwehrball:

Am 06. Jänner 2007 veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Ball. Er war auch heuer wieder sehr gut besucht und das Gemeindezentrum platzte aus allen Nähten.

Als Damenspende, gespendet von der Konditorei Hirnich, wurden Säckchen

mit Bäckerei verteilt. Die Herren wurden mit einem Stamperl Schnaps oder Likör aus dem Hause Schorn empfangen.

Der Ball wurde von unserem Jungdamen- und Herrenkomitee eröffnet. Für das Einstudieren der gelungenen Tanzeinlage möchten wir Kamerad Milakovits Alexander und seiner Begleitung Frau Dippelreiter Birgit recht herzlich danken.

Bei mehreren Tombolaverlosungen wurden interessante Preise verlost und um Mitternacht fand der Höhepunkt, die schon obligate Mitternachteinlage statt. Diese stand heuer unter dem Motto „20 Jahre Mitternachteinlage“ und so gab es ein Best Off der vergangenen Jahre.

Wir danken auf diesem Wege allen Ballbesuchern für Ihr Kommen und freuen

uns schon auf Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltung.

Statistik in der Feuerwehr:

Im abgelaufenen Jahr 2006 wurden wir zu insgesamt 42 Einsätzen gerufen, die sich in 12 Brandeinsätze und 30 Technische Einsätze gliederten. Es waren dabei 311 Mann 749 Stunden im Einsatz. Von den 42 Einsätzen wurde unsere Feuerwehr 9-mal in umliegende Ortschaften alarmiert.

Zusätzlich wurden ca. 3400 Stunden in die Ausbildung sowie in die Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte investiert.

Neues Mitglied in der FF Gramatneusiedl: BAMMER Lukas wurde per

Die Feuerwehr informiert

19.12.2006 aufgenommen.

Wir freuen uns über seinen Entschluss und begrüßen ihn in unseren Reihen.

Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann:

Biberhofer Paul, Cejka Herbert

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Fischer Bernhard, Ludwig Johann, Milalkovits Alexander, Griesmüller Martin

Zum Oberlöschmeister:

Rosner Patrick, Spreitzer Herbert

Zum Oberbrandmeister:

Krawagner Thomas, Lichtenauer Franz

Feuerwehrjugend:

Im Zuge der Jahresmitgliederversammlung wurde nun die Feuerwehrjugend offiziell gegründet. Zurzeit sind 15 Burschen begeistert dabei und sie bereiten sich gerade auf den ersten Wissenstest,

der am 17. März stattfindet, vor.

Folgende Burschen sind bei unserer Feuerwehrjugend tätig:

AUER Gregor, BOLDIS Markus, DIKENER Mücahit, FELLNER Michael, HALLER Christoph, HENTSCHEL Lukas, HORVATH Jürgen, MALICEK Bernhard, ROSNER Philipp, SCHIMEK Ronald, SPREITZER Patrick, TABORSKY Florian, TRISEK Kevin, VANATKA Dominik, WEBER Robin

Veranstaltung

Feuerwehrfest mit Bezirksfeuerwehroleistungsbewerb

09. Juni 2007 und 10. Juni 2007

Homepage:

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen.

Natürlich sind auch unsere Einsätze (teil-



weise mit Bildern) darin vertreten.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Für die geleistete Arbeit an unserer Homepage möchten wir uns herzlich bei Kamerad Habison Andreas bedanken.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19 Uhr für Interessenten geöffnet. Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns freuen.



Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung
2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL. 02234 / 722 74
FAX 02234 / 747 91

www.gruen-malerbetrieb.at

grün
malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35



Gartenbau- und Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung

Ein Verein stellt ich vor

Der österreichische Siedlerverband betreut mehr als 82.000 Familien in ganz Österreich. Seit mehr als 70 Jahren betreut der Gartenbau- u. Siedlerverein Gramatneusiedl und Umgebung mehr als 400 Siedler, Eigenheim- und Seeparzellenbesitzer unserer Region in vielen wichtigen Angelegenheiten. 13 ehrenamtliche Mitarbeiter sind derzeit bemüht, Ihre Interessen wirkungsvoll bei Bund, Land und Gemeinde durchzusetzen und sich der Sorgen und Nöte der Siedler anzunehmen.

Für einen Mitgliedsbeitrag von nur € 19,- jährlich genießen Sie folgende Vorteile:

- 1.) Kostenlose Entlehnung aller Geräte und Maschinen (siehe umseitige Gerätebestandsliste)
- 2.) Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundstück mit einer Deckungssumme von € 509.000,- pro Schadensfall. Bei Einzelversicherung beträgt der Jahresbeitrag € 44,-.
- 3.) Eigenheimrechtsschutzversicherung mit einer Deckungssumme von

€ 29.000,- pro Schadensfall. Bei Einzelversicherung beträgt der Jahresbeitrag € 65,-

Sowohl Haftpflicht- als auch Eigenheimrechtsschutzversicherung sind im Mitgliedsbeitrag von € 19,- inkludiert.

- 4.) Weiters bietet der Österr. Siedlerverband allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine Unfallversicherung um € 5,- pro Person und Kalenderjahr, die bis zum 10-fachen erhöht werden kann. Bei Unfalltod € 3.000,- (€ 30.000,-), bei bleibender Invalidität € 8.500,- (€ 85.000,-) sowie eine Hundehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von € 509.000,- pro Schadensfall um € 80,- statt bei Einzelversicherung € 131,-
- 5.) 15% Ermäßigung auf Ihre bestehende Feuerversicherung bei fast allen Versicherungen.
- 6.) Kostenlose Rechtsberatung (auch in Schwechat), Gartenfachberatung und Bauberatung im Verbandsheim 1050 Wien, Siebenbrunnenfeldgasse 1d/16/1, nach telefonischer Voranmeldung.
- 7.) Zusendung der Verbandszeitschrift

„Siedlung und Eigenheim“ 6x pro Jahr
8.) Hilfe im Katastrophenfall.

9.) Heizölaktion – Preisvorteil bei Sammelbestellung.

10.) Ermäßigter Einkauf bei vielen Firmen (Liste hat der Obmann des Vereines, oder ist auf unserer Homepage ersichtlich).

Die Siedler feiern natürlich auch jedes Jahr, so auch 2007

21. April 2007 Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum Gramatneusiedl

12. Mai 2007 Frühlingsfest in Neumitterndorf beim Kinderspielplatz

30. Juni 2007 Sommerfest im Gemeindezentrum Gramatneusiedl
im Herbst Busausflug im Raum Niederösterreich

Je mehr Mitglieder unser Verein zählt, desto mehr Leistungen können wir für Sie anbieten. Wir würden uns sehr freuen, Sie 2007 als Mitglied begrüßen zu dürfen. Die Anmeldung können Sie über den Obmann Max Klopff (0 676/941 79 14) vornehmen.

Heizkostenzuschuss auch im Winter 2006/2007

Die Aktion „Heizkostenzuschuss“ wurde im Winter 2006/2007 auf € 100,00 erhöht.

Anspruchsberechtigt sind:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

– BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

– BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2005 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

– sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenssteuergrenze für Alleinstehende € 960.000,-; für Ehepaare € 1.055,99 für jedes Kind zusätzlich € 72,32

Anträge müssen bis spätestens 30. April 2007 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Roller

Immobilien und Fertigteilhaus GmbH

2443 DEUTSCH BRODERSDORF
UNTERE HAUPTSTRASSE 62
TEL. 02255/7211 FAX: DW 18
e-mail: roller-dach@aon.at



Wohntraumkredit schon ab 2,25%!



Gewinnen Sie
1 von 10
RUHA Luxus-Saunas!

<WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN>

In der Volksbank schmelzen jetzt die Wohnraum-Zinsen. Und zu jedem Finanzierungsangebot gibt es ein Wellness-Set gratis dazu.

www.volksbank.at

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

*1 Beispiel-Zweckfinanzierung, mindestens 18 Monate Laufzeit, 2,25 % p.a., fix zzgl. Kapitalbeschaffungs-Kostenbeitrag von 0,25 % pro Quartal. Effektiver Jahreszins 2,42 %.

BAU- & MÖBELTISCHLEREI
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU

**IGNAZ
GANGL**

- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:
Küche, Bad, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,
Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -

- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0
FAX 02230/71240-40

TISCHLEREI IGNAZ GANGL
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5
firma@tischlerei-gangl.at

**MEHR SERVICE aus einem Haus.
MEHR SERVICE für unsere Kunden!**

*Schwechater
Druckerei*

Ihr Druck- und Medienpartner

Geschäftsdrucksorten
Rechnungsblöcke
Visitenkarten
Kuverts
Poster
Folder
Broschüren
Aussendungen
Geschäftsberichte
und vieles mehr ...

... gleich bei Ihnen um's Eck!

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57
E-Mail: willkommen@schwechater-druckerei.at | www.schwechater-druckerei.at

gebös

**GE
BOS**

**Gemeinnützige
Baugenossenschaft
österreichischer Siedler
und Mieter
reg. Gen.m.b.H.**

**A-2521 Trumau
Gebösstraße 1**

Tel. 01/544 55 92
Fax 01/544 55 92 52
geboes@geboes.at
www.geboes.at



ASK Marienthal

Veränderungen beim ASK

Am Freitag, 5. Jänner 2007 fand um 18.00 Uhr in der Sportplatzkantine eine Mitgliederversammlung des ASK Marienthal statt. Dabei kam vor allem die prekäre finanzielle Situation des Vereins zur Sprache, die durch zu leistende Zahlungen außerhalb des Spielbetriebes noch verschärft wird (Errichtung eines Fangnetzes zum Nachbargrundstück, div. Zahlungen zu denen der ASK aufgrund von Anrainerklagen verdonnert wurde usw.). In diesem Zusammenhang wurde auch die Errichtung einer neuen Sportanlage auf einem geeigneten Grundstück erörtert. Dazu gibt es bereits Vorgespräche mit der Gemeinde Gramatneusiedl, aber dieses Vorhaben ist derzeit doch noch Zukunftsmusik...

Den sportlichen Bericht brachte Holger Frauhammer, der als Trainer eingesetzt wurde, nachdem man sich von Gustav Vockathaler aus disziplinarischen Gründen trennen musste. Frauhammer erörterte sehr sachlich die Probleme mit der Mannschaft, sieht aber trotzdem mit vorsichtigem Optimismus der Frühjahrsmeisterschaft entgegen. Die Abgänge (Gerhard Proyer - zurück zu Margarethen/M., Manuel Bellak - Kärnten, Mladen Propadalo - Mannsdorf, Walter Hauptmann, Daniel Galik - Götzendorf, Wolfgang Keglovits - beendet seine Karriere und Mario Kozuborski - Mitterndorf) machten aber die Vorbereitung auf die Meisterschaft auch nicht gerade leichter, aber es konnten doch einige (finanziell leistbare) Spieler für den Frühjahrsdurchgang verpflichtet werden:

Libero Christian Marous (Wien - Wolfersberg), die Mittelfeldspieler Demirok Taylan (Gänserndorf), Martin Zelnicek (Wr. Linien), Matus Rabek (St. Andrä/Bgld.) und schließlich der Stürmer Patrick Tröstl (Enzersfeld) sollen die Mannschaft verstärken und einen Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern helfen. Außerdem wurde Mehmet Ribic vom ASK Mannsdorf zurückgeholt und soll Martin Stancek ersetzen, der beim Training einen Kreuzbandriss erlitt und für längere Zeit ausfällt.

Internet-Gästebuch zu

Vor einiger Zeit wurde auf vielfachen Wunsch ein Gästebuch installiert, um

den Besuchern der Webseiten des ASK eine Möglichkeit zur Kommunikation zu bieten. Leider wurde diese Einrichtung dazu missbraucht, sich über den ASK Marienthal und seine Funktionäre beleidigend und unsachlich zu äußern. Darauf reagierte die Vereinsleitung und es wurde die Deaktivierung des Gästebuches veranlasst. Es gibt aber natürlich weiterhin die Möglichkeit über E-Mail (ask.marienthal@aon.at) mit dem Verein in Kontakt zu treten. E-Mails, die nicht beleidigend oder diskriminierend sind werden gerne in der Rubrik „Die blau-

weiße Tribüne“ veröffentlicht. Bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.ask-marienthal.at

Nachwuchs

Meisterschaftsbeginn ist der 1. April 2007 und man kann den Mannschaften nur wünschen, dass sie an ihre Erfolge – 2 Herbstmeistertitel (U-14 und U-16) und der dritte Tabellenplatz für die U-13 anschließen können!

Gebietsliga Süd-Südost – Frühjahrsmeisterschaft 2007

Sa., 24. März,	15.30 Uhr:	ASK Marienthal – ASK Ebreichsdorf
So., 1. April,	16.30 Uhr:	ASV Wienerwald – ASK Marienthal
Sa., 7. April,	16.30 Uhr:	ASK Marienthal – SC Sommerein
Sa., 14. April,	16.30 Uhr:	SVg Pitten – ASK Marienthal
Fr., 20. April,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – 1. SVg. Wr. Neudorf
So., 29. April,	16.30 Uhr:	SC Aspang – ASK Marienthal
Fr., 4. Mai,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – ASV Baden
Sa., 12. Mai,	19.00 Uhr:	ASK/BSC Bruck/L. – ASK Marienthal
Fr., 18. Mai,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – SC Au/Lgb.
Fr. 25. Mai,	19.30 Uhr:	FC Möllersdorf – ASK Marienthal
Fr., 1. Juni,	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – SC Brunn/Geb.
Fr., 8. Juni,	19.30 Uhr:	Gumpoldskirchen – ASK Marienthal
Fr., 15. Juni,	19.30 Uhr:	FK Hainburg – ASK Marienthal

Reserve 2 Stunden früher.

„KLAPPSMÜHLEN-KABARETT“

Gemeindezentrum Gramatneusiedl

Samstag, 10. März 2007

Beginn: 20 Uhr Einlass: 19 Uhr

Eintritt: € 18,00

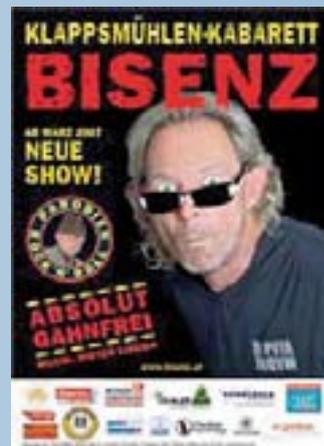
Vorverkaufsstellen:

Tennishalle Strobl, Tel. 02234/74203

Moni's Laden, Tel. 02234/74261

Marktgemeinde Gramatneusiedl,

Tel. 02234/72205-13



VERANSTALTUNGEN MÄRZ-JUNI 2007

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Sa. 10.3.07	20 Uhr	Bisenz „Klappsmühlen-Kabarett“	ASK Marienthal	Gemeindezentrum
Sa. 14.4.07	20 Uhr	122er Festl	FF-Gramatneusiedl	FF-Haus
Sa. 21.4.07	17 Uhr	Jahreshauptversammlung	Siedlerverein	Gemeindezentrum
Mo. 30.4.07	20 Uhr	Fackelzug der SPÖ	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 12.5.07	17 Uhr	Muttertagsfeier der Gemeinde	Marktgem. Gramatneusiedl	Sporthalle
So. 3.6.07	18 Uhr	Konzert	Gesangverein Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 9. + So.10.6		Feuerwehrfest	FF-Gramatneusiedl	FF-Haus

Wir gratulieren!



Johann Dressler zum 80. Geburtstag



Elisabeth Kirchknopf, 80. Geburtstag



Josef Suchentrunk zum 80. Geburtstag



Josef Weintritt zum 80. Geburtstag



Josefa Auzinger zum 85. Geburtstag

Angela Hillinger zum 80. Geburtstag



Johann Neuber zum 85. Geburtstag

Ärztlicher , Wochenend- bereitschaftsdienst

in Himberg Wienerstraße 9

Ordinationsrichtzeiten:

Samstag, Sonn- u. Feiertag
von 10 – 12 Uhr und 17 – 18 Uhr

Bitte bedenken Sie, dass der diensthabende Arzt zwischendurch auch Visiten fahren muss, sodass er nicht immer in der Ordination anwesend sein kann. Beachten Sie daher auch Aushänge zur Information an der Eingangstür. Visitenanmeldung oder Erreichbarkeitsanfrage können Sie unter der Telefonnummer 0676/52 52 285 vornehmen.

In dringenden Notfällen rufen sie bitte gleich die Notrufnummer 144 ohne Vorwahl.

Aus der Chronik

Geburten:

Adrian Graf, Lea Zeman,
Kevin Lueger, Florian Suttner,
Marlene Gurtner, Arnel Beganovic,
Magdalena Petrovic, Leon Lacsni,
Eva Winkler, Emely Pokorny,
Ömer Kocak

Eheschließungen:

Darina u. Ronald Antos
Hannes u. Kaja Appenauer
Enid u. Gerhard Welzel

Todesfall:

Maria Biberhofer
Hermine Geringer